

Niederschrift

über die gemeinsame – öffentliche - Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft mit der Bezirksvertretung Münster- Mitte
am Donnerstag, 19.09.2013, 17:05 Uhr - 19:00 Uhr
sowie der anschließenden regulären Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
von 19:15 Uhr bis 21:30 Uhr (öffentlicher Sitzungsteil)
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Heinz Georg Buddenbäumer , Georg Fehlauer , Ludger Janning , Karl Kleine-Wilke , Dieter Maager bis 22:20 Uhr, Andreas Nicklas , Walter von Gökels ,

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann , Inge Jachmann , Mathias Kersting , Kurt Pölling , Maria Winkel ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink , Carsten Peters , Reinhard Scholz ,

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christine Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Bernd Mayweg , Jürgen Reuter ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn bis 22:20 Uhr, Sebastian Leidinger , Heinrich Möllers , Renate Saltzmann-Stoll , Franz-Josef Sauer , Patrik Werner bis 19:45 Uhr,

von der Verwaltung

Reinhard Adams , Karl-Heinz Althues , Stephan Böhme , Gerd Franke , Dr. Thomas Hauff , Jörg Krause , Tobias Krause-Kämereit , Andreas Kurz , Dirk Lohaus , Michael Milde , Marion Philipp , Andreas Pott , Monika Schepers , Christian Schowe , Hartwig Schultheiß , Elke Schulz , Andreas Thiel , Siegfried Thielen , Marlies Voss , Birgit Wildt , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Thomas Schulze Schwienhorst ,

Gäste:Zu TOP 3 – gemeinsame Sitzung:

Vertreter und Vertreterinnen der DB S&S (I.SBP, I.SBE, I.SBH)

H. Ulrich, H. Vogt, H. Hasenkamp, H. Otten, H. Koch, Fr. Heupel, H. Torres-Ramirez

H. Lüers (Bahnhofsmanager Münster)

Zu TOP 8.2 – Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Herr Heinz J. Bierbaum und Tochter (Projektentwickler der Leoland GmbH & Co. KG)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 19.09.2013

Tagesordnung (gemeinsame Sitzung)

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| <u>V/0543/2013</u>
III | 3. | Hauptbahnhof Münster West- und Ostseite, Zwischenstand 2013 / Vortrag DB S&S |
| <u>V/0452/2013</u>
III | 4. | Attraktiver Halt für Fernreisebusse in Münster, Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0055/2012 vom 04.12.2012 |
| | | Raumkonzept für Fernbusse erstellen - Verkehrliche Drehscheibe Hauptbahnhof weiterentwickeln, Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-0033/2013 vom 27.06.2013 |

Ende der gemeinsamen Sitzung um 19:00 Uhr

Beginn der regulären – öffentlichen - Sitzung des ASSVW um 19:15 Uhr

5. Genehmigung der Tagesordnung

- 5.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.

6. Mitteilungen der Verwaltung

7. Anträge und Eingaben

- 7.1. Bearbeitungsstand der Rats- und Ausschussanträge (Dez. 2009 bis Sept. 2013)

7.2. Bekanntgabe

7.3. Stellungnahmen

8. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft

V/0544/2013
III

- 8.1. Bahnflächenentwicklung ehemaliger Stückgutbahnhof, Sachstand 2013

8.2. Wohnanlage auf dem Grundstück der Eissporthalle - Johann-Krane-Weg 2, 4

V/0293/2013
V

- 8.3. Sachstandsbericht 2013 zum Handlungskonzeptes zur Umsetzung des Klimaschutzkonzept 2020 und Ergebnisse der Energie- und Klimabilanz 1990 - 2011

V/0482/2013
III

- 8.4. Zentrale Ergebnisse der Zuzugsumfrage 2013 (Zuzug nach Münster 2009 - 2012)

V/0677/2013
III

- 8.5. Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zum "Bürgerhaushalt" - Auswertung

9. Stadtplanung

V/0531/2013
III

- 9.1. 38. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte, Nord und Ost
- Herausnahme der Entlastungsstraße Nord -
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss

V/0467/2013
III

- 9.2. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege
Satzungsbeschluss

- 9.3. Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege (eh. TÜV-Gelände): weiteres Vorgehen

- V/0547/2013
III
- 9.4. Bebauungsplan Nr. 533: Wolbeck - Eschstraße (zwischen Silberbrink und Ortsumgehung)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
- V/0563/2013
III
- 9.5. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Siedlung Zum Erlenbusch
Aufstellungsbeschluss
- 10. Verkehr**
- V/0441/2013
III
- 10.1. Fahrradfahren in Münster: "Runder Tisch Radverkehr" einrichten sowie Modellprojekte "Velorouten" planen und umsetzen
- V/0336/2013
III
- 10.2. Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen
- V/0469/2013
III
- 10.3. Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße
Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010; Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup "Verkehrsfloss an der Robert-Bosch-Straße optimieren"
Planungsbeschluss
- V/0067/2013
III
- 10.4. Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Brunnenweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2014)
Planungsbeschluss
- 11. Bauvorhaben**
- V/0493/2013
III
- 11.1. Städtisches Stadion Hammer Straße - Kostenplan und Sanierung 2014-2020
- 12. Verschiedenes**
- V/0522/2013
I
- 12.1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015
- V/0415/2013
II
- 12.2. Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 1. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft)
- V/0427/2013
II
- 12.3. Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - Bestandsaufnahme zu Standards und Richtlinien (Auszug Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft)

- 12.4. neu: Bahnübergang Mecklenbeck-Heroldstraße (Stellwerk)
- 12.5. neu: Verkehrspoller Albachten

Begrüßung:

Der Ausschussvorsitzende Herr Fastermann begrüßte um 17:05 Uhr auch im Namen von Herrn Bezirksbürgermeister Fischer-Baumeister (Vorsitz BV-Mitte) die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte sowie die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur gemeinsamen Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit beider Gremien fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Es wurden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0543/2013

Hauptbahnhof Münster West- und Ostseite, Zwischenstand 2013 / Vortrag DB S&S

Herr Fastermann begrüßte auch im Namen von Herrn Fischer-Baumeister und der Gremienmitglieder die Vertreter und Vertreterin der DB S&S unter Leitung von Herrn Ulrich sowie den örtlichen Bahnstationsmanager Herrn Lüers und übergab das Wort an Herrn Schultheiß.

Herr Schultheiß erinnerte eingangs an die wechselvolle Geschichte des Münsteraner Bahnhofsgebäudes und verwies auf die inzwischen 50-jährige Nutzungsdauer des Nachkriegsgebäudes.

Im Rahmen der aktuellen Neubauplanungen erläuterte Herr Schultheiß ausführlich die Grundzüge der vertraglich getroffenen Vereinbarungen zwischen Stadt und DB aus dem Jahre 2011 einschließlich des grundsätzlich durch Ratsbeschluss wegen der besonderen städtebaulichen Bedeutung in Aussicht gestellten Finanzierungsbeitrages für das Neubauvorhaben durch die Stadt Münster für den mit dem Neubau des Hauptbahnhofs verbundenen besonderen städtebaulichen Mehrwert / planerischen Mehraufwand.

Aus Sicht der Planungsverwaltung bestehe mit den aktuell vorgelegten Plänen für die West- und Ostseite von DB und Stadt die einmalige Gelegenheit, beide Seiten mit hoher Attraktivität zu entwickeln.

Herr Ulrich erläuterte anhand einer Reihe von Charts die ausgearbeiteten Ergebnisse des Workshops aus dem Jahre 2011 sowie das inhaltliche Konzept der geplanten „urban station“. Die Bruttogeschossflächen lägen bei ca. 13.000 m² und die Verkaufsflächen einschließlich Gastronomie bei ca. 5.500 m². Der Baubeginn sei für 2014 geplant, die Bauzeit betrage etwa 2 Jahre.

Abschließend erläuterte Herr Schultheiß anhand des Strukturkonzeptes die Planungen zur Ost-

seite und verwies besonders auf die planerische Verzahnung mit dem bestehenden Verkehrsraum (Bremer Str. / „Pergola“ Grünfläche Bremer Platz), die Anforderungen des Kurzzeitparkens für „abholen und bringen“, der Reisebusse sowie der Linienfernreisebusse, des Schienenersatz- sowie des Radverkehrs. Ebenso wurde deutlich die geplante Errichtung einer Fahrradstation mit ca. 2.000 Abstellplätzen im Projekt Ostseite dargestellt.

Die Erreichbarkeit und Attraktivität der Ostseite habe höchste Priorität.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Themenfelder erörtert::

- Frage der Finanzierbarkeit der Planungen für die Ostseite/Investor?
- Einbeziehung des AFBL
- Bau/Betrieb/Bauherr?
- BürgerInnenBeteiligung
- Radstation möglichst 2000 Stellplätze, kein Untergeschoss
- Barrierefreiheit
- Bahnhofsmision

Der Ausschuss würdigte das erarbeitete städtebauliche Konzept für die West- und für die Ostseite. Ferner wurde um Zusendung der vorgestellten Unterlagen an die Fraktionen gebeten (ist unmittelbar erfolgt). Darüber hinaus wurde aus Reihen des Ausschusses die Einbeziehung des AFBL in die Beratung zu Aspekten der Finanzierung vorgeschlagen.

Die Vorlage wurde einstimmig ohne Beschlussfassung an den Hauptausschuss / Rat verwiesen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0452/2013**

Attraktiver Halt für Fernreisebusse in Münster, Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0055/2012 vom 04.12.2012

Raumkonzept für Fernbusse erstellen - Verkehrliche Drehscheibe Hauptbahnhof weiterentwickeln, Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-0033/2013 vom 27.06.2013

Herr Milde erläuterte den gegenwärtigen Sachstand unter Berücksichtigung des liberalisierten innerdeutschen Linienfernreisebusmarktes seit Januar 2013. Demnach fahren deutlich weniger Reisebusse die vier Haltestellen auf der Bahnhofsostseite an als es die Anzahl der Konzessionen erwarten ließe. Auch wenn eine Prognose schwierig sei, gehe er gegenwärtig davon aus, dass die perspektivisch geplanten sechs Haltepositionen den zukünftigen Bedarf abdecken könnten. Eine Gebührenerhebung pro Halt für Münster sieht er aufgrund des damit verbundenen Aufwandes als kritisch, noch ließe sich hierdurch eine entsprechende Infrastruktur schaffen und unterhalten, die über die alleinige Schaffung von Haltestellen hinausgehen müsste. Das Prüfergebnis der Standortuntersuchung „Fernbushaltestellen“ (7 innerstädtische Potentialflächen – s. Anlage zur Vorlage) zeige die deutlichen Vorteile des Standortes „Bahnhof-Ostseite“..

Die Vorlage wurde einstimmig angenommen. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 4.12.2012 sowie der Antrag der GAL-Fraktion vom 27.06.2013 sind damit abschließend beantwortet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Von der Tagesordnung einstimmig abgesetzt wurden:

- TOP 10.2 „Einsatz von Restrotanzeigen“

- TOP 10.3 „Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“
- TOP 11.1 „Städtisches Stadion – Kosten und Sanierung 2014-2020“

Neu in die Tagesordnung aufgenommen wurden:

- TOP 12.4 „Bahnübergang Heroldstraße“
- TOP 12.5 „Verkehrspoller Albachten“

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.

Um Vortrag der Verwaltung zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde gebeten (öffentlicher Sitzungsteil):

- TOP 8.1
- TOP 8.2
- TOP 8.4
- TOP 8.5
- TOP 9.1
- TOP 9.2

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schowe berichtete mit Bezug auf zum Teil auch schriftlich vorliegende Mitteilungen der Verwaltung zu nachfolgenden Themen:

- Änderung des Denkmalschutzgesetzes zum 17.07.2013 sowie zum Sachstand Denkmalförderung NRW
Für das Jahr 2014 wird seitens des Landes NRW ein Finanzrahmen von 6 Mio € bereitgestellt. In späteren Jahren sollen lediglich Darlehn vergeben werden (steigende Denkmalzahlen vs. Sinkende Förderung).
- Paul-Gerhard-Haus / Busspur
Die vom Ausschuss erbetene Prüfung der Verlängerung der geplanten Busspur im Bereich des Paul-Gerhard-Hauses kommt zu dem Ergebnis, das hierzu ein Eingriff in den geplanten Mittelstreifen sowie in das Kirchengrundstück im Bereich des Kellertreppenabganges erforderlich wäre, wodurch der Gehweg in diesem Bereich sehr ungünstig verengt würde. Es wurde daher empfohlen, die bestehende Planung beizubehalten. Herr Fastermann wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass die endgültige Beschlussfassung über die Aufteilung des Straßenraumes noch offen sein und seine Fraktion eine Verlängerung der Busspur unterstütze.
- Bebauungsplan Nr.: 542: Amelsbüren – östlich „Im Mühlenfeld“
In der öffentlichen Auslegung wurden keine Bedenken und Anregungen vorgebracht. Eine erneute Beratung im ASSVW ist damit entbehrlich.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge und Eingaben

Die Ratsgruppe Münster „Die Linke“ brachte den Antrag „BIMA – Grundstücke sichern – preiswerten öffentlichen Wohnraum sichern / Initiative zur Änderung des BIMA-Gesetzes ergreifen!“ mit Datum vom 19.09.2013 in den Ausschuss ein.

Der Antrag wurde zwischenzeitlich an das Amt für Wohnungswesen mit der Bitte um Prüfung verwiesen.

Punkt 7.1 der Tagesordnung	Bearbeitungsstand der Rats- und Ausschussanträge (Dez. 2009 bis Sept. 2013)
-----------------------------------	--

Herr Schowe erläuterte die als Tischvorlage bereitgestellte Übersicht über die seit 2009 im ASSVW sowie im Rat mit Verweisung an den ASSVW eingebrachten Anträge, die in der Federführung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung liegen. Herr Schowe verwies auf den hohen Erfüllungsgrad bzw. bei noch nicht abgeschlossenen Anträgen auf den jeweils erreichten und fortgeschrittenen Bearbeitungsstand.

Der Ausschuss nahm die Übersicht dankend zur Kenntnis.

Punkt 7.2 der Tagesordnung	Bekanntgabe
-----------------------------------	--------------------

Punkt 7.3 der Tagesordnung	Stellungnahmen
-----------------------------------	-----------------------

Punkt 8 der Tagesordnung	Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft
---------------------------------	--

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0544/2013	Bahnflächenentwicklung ehemaliger Stückgutbahnhof, Sachstand 2013
---	--

Die SPD-Fraktion im Rat stellte nachfolgenden Änderungsantrag zur Vorlage V/0544/2013 „ehemaliger Stückgutbahnhof“:

Beschlusspunkt 2 der Vorlage wird wie folgt geändert:

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit den derzeitigen Eigentümern der Flächen des Stückgutbahnhofes (Aurelis Real Estate bzw. Deutsche Bahn Netz AG) über eine städtebaulich verträgliche Zwischennutzung zu verhandeln“.

Begründung:

Im Sinne der Beschlussvorlage soll das perspektivische Ziel einer Entwicklung nicht aufgegeben werden. Daher ist sicher zu stellen, dass mögliche Zwischennutzungen dem nicht entgegen stehen und keine baulichen Fakten geschaffen werden, die eine Entwicklung zu einem späteren Zeitpunkt verhindern.

In der anschließenden Abstimmung wurde der SPD-Änderungsantrag einstimmig angenommen.

Geänderter Beschlussvorschlag (s. Streichung):

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- 1.1. für eine Bahnflächenentwicklung des ehemaligen Stückgutbahnhofes nachzeitigem Stand mittelfristig nicht von konkreten, wirtschaftlich darstellbaren Realisierungschancen ausgegangen werden kann.

- 1.2. seitens der Deutschen Bahn AG kurz- bis mittelfristig keine Veränderungsabsichten hinsichtlich der Brückenbauwerke Hafensstraße bestehen.
 - 1.3. die Verwaltung beabsichtigt, die Bahnunterführungen und das Umfeld Hafensstraße städtebaulich und gestalterisch aufzuwerten.
 - 1.4. die Verwaltung weiterhin auf die DB AG einwirkt mit dem Ziel einer langfristigen Entwicklungsperspektive.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den derzeitigen Eigentümern der Flächen des Stückgutbahnhofes (Aurelis Real Estate bzw. Deutsche Bahn Netz AG) über eine städtebaulich verträgliche Zwischennutzung zu verhandeln.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Verhandlungen entstehen derzeit keine Kosten.

Die so geänderte Vorlage wurde anschließend einstimmig beschlossen.

Punkt 8.2 der Tagesordnung	Wohnanlage auf dem Grundstück der Eissporthalle - Johann-Krane-Weg 2, 4
-----------------------------------	--

Herr Fastermann begrüßte Herrn Bierbaum von der Leoland GmbH & Co. KG sowie dessen Tochter und bat um Vorstellung der Planungen zur Wohnanlage auf dem Grundstück der Eissporthalle.

Herr Bierbaum erläuterte das Vorhaben anhand eines Modells sowie unterschiedlicher Charts und verwies insbesondere auf folgende Punkte:

- Weitreichende Erhaltung der vorhandenen Grünflächen
- Erhalt des Fast Food Restaurants
- Schaffung einer – überdachten Multifunktionsfläche mit wechselnden Nutzungen (Eissport, Event etc.).
- Die Wohneinheiten haben eine Grundfläche von je 3x7 m und einen Anteil an Gemeinschaftseinrichtungen (Küchen etc.).
- Der Mietpreis incl. Nebenkosten und Möblierung ist auf 391,- € kalkuliert / 16,40 € je m²)
- Eine Zustimmung der Kopenhagener Architekten zum Projekt liegt vor.

In der anschließenden Diskussion wurden insbesondere folgende Fragen erörtert:

- Wird durch das Vorhaben bezahlbarer Wohnraum geschaffen?
- Werden die unterschiedlichen Investoren aus einer Hand betreut?
- Möglichst kein späterer Einzelverkauf an unterschiedliche Vermieter
- Barrierefreiheit der einzelnen Einheit
- Wird eine öffentliche Förderung angestrebt?
- Welcher Qualitätsstandard?
- Wettbewerb angedacht?
- Wie und durch wen wurde das Projekt kalkuliert?

Herr Fastermann bedankte sich abschließend für den Vortrag. Der Ausschuss geht davon aus, dass das Projekt bei Vorliegen der Beantwortung der offenen Fragen erneut vorgestellt wird.

Punkt 8.3 der Tagesordnung V/0293/2013	Sachstandsbericht 2013 zum Handlungskonzeptes zur Umsetzung des Klimaschutzkonzept 2020 und Ergebnisse der Energie- und Klimabilanz 1990 - 2011
---	--

Die Vorlage wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.4 der Tagesordnung V/0482/2013	Zentrale Ergebnisse der Zuzugsumfrage 2013 (Zuzug nach Münster 2009 - 2012)
---	--

Die Vorlage wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.5 der Tagesordnung V/0677/2013	Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zum "Bürgerhaushalt" - Auswertung
---	---

Die Vorlage wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 der Tagesordnung	Stadtplanung
---------------------------------	---------------------

Punkt 9.1 der Tagesordnung V/0531/2013	38. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte, Nord und Ost - Herausnahme der Entlastungsstraße Nord - 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
---	---

Die CDU-Fraktion brachte mit Verweis auf die Beratungsergebnisse in den Bezirksvertretungen folgenden Änderungsantrag ein:

Beschlussvorschlag:

1. Der ASSVW erkennt an, dass die Planungen für die Entlastungsstraße Nord in den nächsten Jahren nicht umsetzbar sein werden.
2. Bevor die Planungen gänzlich aufgehoben und damit Optionen für die Zukunft verbaut werden können, fordert der Ausschuss die Verwaltung auf, Alternativen zur verkehrlichen Entlastung der Stadtteile Coerde und Kinderhaus zu entwickeln.

In der anschließenden Abstimmung wurde der CDU-Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

Anschließend stimmte der Ausschuss der unveränderten Vorlage mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU mit folgendem Beschlusstext zu :

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster zur Herausnahme der Entlastungsstraße Nord wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen nicht gefolgt:

- 1.1.1 Der Anregung, die Trasse der Entlastungsstraße Nord im FNP weiterhin als Hauptverkehrsstraße darzustellen (Anlage 1, Punkte 1 und 5).
 - 1.1.2 Den Einwänden gegen die Herausnahme der Entlastungsstraße Nord aus dem FNP (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.1.3 Der Ansicht, der Verzicht auf die Entlastungsstraße Nord im FNP führe zukünftig zu einer noch stärkeren Verkehrsbelastung der Ostmarkstraße (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.1.4 Der Anregung, die Trasse der ehemaligen Entlastungsstraße Nord im Bereich der Straße Edelbach zukünftig nicht als Grünfläche (Zweckbestimmung Parkanlage), sondern als Fläche für die Landwirtschaft darzustellen (Anlage 1, Punkt 4).
2. Der Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster zur Herausnahme der Entlastungsstraße Nord wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Änderung des Flächennutzungsplans keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Punkt 9.2 der Tagesordnung V/0467/2013

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege Satzungsbeschluss

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Punkt 9.3 der Tagesordnung

Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege (eh. TÜV-Gelände): weiteres Vorgehen

Herr Schowe wies eingangs daraufhin, dass mit der Aufhebung des B-Plans Nr.: 520 der „alte“ B-Plan Nr.: 379 wieder auflebt. Mit Blick auf eine Wohnbauentwicklung am Standort sei eine Überarbeitung des wiederauflebenden Satzungsrechts nicht zwingend erforderlich, da die städtebaulichen Ziele und Inhalte des Bebauungsplanes Nr.: 379 eine nach wie vor gute Grundlage für die Ausschreibung der Grundstücke für das Ziel der Errichtung von Wohnungen böten. Herr Schowe stellte anhand einer exemplarischen Berechnung das mögliche Wohnungspotential – rund 120 bis 140 Wohneinheiten – vor.

Herr Schultheiß schlug einen Realisierungswettbewerb unter Einbeziehung von gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften und Genossenschaften vor.

Punkt 9.4 der Tagesordnung V/0547/2013

Bebauungsplan Nr. 533: Wolbeck - Eschstraße (zwischen Silberbrink und Ortsumgehung) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Die Vorlage wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der GAL-Fraktion und der Ratsgruppe Die Linke beschlossen.

**Punkt 9.5 der Tagesordnung
V/0563/2013**

**Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Siedlung Zum Erlenbusch
Aufstellungsbeschluss**

Die Vorlage wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Ratsgruppe Die Linke sowie einer Enthaltung (CDU-Fraktion) beschlossen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verkehr

**Punkt 10.1 der Tagesordnung
V/0441/2013**

Fahrradfahren in Münster: "Runder Tisch Radverkehr" einrichten sowie Modellprojekte "Velorouten" planen und umsetzen

Der Ausschuss debattierte eingehend über ...

- die Auswertung neuer Mobilitätsdaten aufgrund der Haushaltebefragung
- die Möglichkeiten zur Realisierung ausgewählter Velo-Routen zur Anbindung der Umlandgemeinden
- die Möglichkeiten zur Nutzung der WLE-Trasse als Radwegeverbindung
- die Anregungen des ADFC
- die Einrichtung eines runden Tisches

Die GAL-Fraktion brachte folgenden Änderungsantrag ein:

Der ASSVW möge beschließen:

1. wie Vorlage
2. wie Vorlage, **dann neu:** Die Verwaltung identifiziert weitere Strecken, die für Velo-Routen/Fahrradschnellstraßen in Frage kommen, entwickelt hierzu jeweils ein Konzept und stellt es den Gremien vor. Hierbei sind zudem Strecken zu prüfen, die Münster mit den Umlandgemeinden – z.B. Senden, Greven, Havixbeck, Telgte, Nottuln und weitere – verbinden. Hierzu sind Gespräche mit interessierten Nachbarkommunen aufzunehmen, um gemeinsam diese Strecken zu realisieren, hierdurch Synergieeffekte zu erzielen und somit alternative Mobilitätsangebote für PendlerInnen anbieten zu können.

Eine möglichst breite Bürgerbeteiligung ist anzustreben und durch Informationsveranstaltungen (s. Original-Antrag unserer Fraktion) zu begleiten. Der Antrag (A-R/0040/2011) ist derzeit nicht erledigt. Gegebenenfalls ist hierzu eine eigene Vorlage zu erstellen.

3. Der Antrag „Runder Tisch Radverkehr – Münster muss Fahrradhauptstadt bleiben“ an den ASSVW ist damit erledigt.

Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion zu.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der 2. Jahreshälfte 2013 einen „Runder Tisch Radverkehr“ in Fortführung bisheriger Erfahrungsgespräche mit dem ADFC unter Einbeziehung weiterer Münsteraner Akteure einzurichten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die „Gasselstiege“ (zwischen Wilkinghege und York-Ring) sowie die „Gleistrasse“ (zwischen York-Ring und Zentrum-Nord) als Modellprojekte „Velorouten“ zu erarbeiten.

dann neu: Die Verwaltung identifiziert weitere Strecken, die für Velo-Routen/Fahrradschnellstraßen in Frage kommen, entwickelt hierzu jeweils ein Konzept und stellt es den Gremien vor. Hierbei sind zudem Strecken zu prüfen, die Münster mit den Umlandgemeinden – z.B. Senden, Greven, Havixbeck, Telgte, Nottuln und weitere – verbinden. Hierzu sind Gespräche mit interessierten Nachbarkommunen aufzunehmen, um gemeinsam diese Strecken zu realisieren, hierdurch Synergieeffekte zu erzielen und somit alternative Mobilitätsangebote für PendlerInnen anbieten zu können.

Eine möglichst breite Bürgerbeteiligung ist anzustreben und durch Informationsveranstaltungen (s. Original-Antrag unserer Fraktion) zu begleiten. Der Antrag (A-R/0040/2011) ist derzeit nicht erledigt. Gegebenenfalls ist hierzu eine eigene Vorlage zu

3. ~~Die Anträge "Runder Tisch Radverkehr – Münster muss Fahrradhauptstadt bleiben" an den ASSVW und "Den Radverkehr der Zukunft ermöglichen – "Fahrradschnellstraßen" (ADFC) für Münster" an den Rat (A-R/0040/2011) der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL sind damit erledigt.~~

Der Antrag „Runder Tisch Radverkehr – Münster muss Fahrradhauptstadt bleiben“ an den ASSVW ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Vorsitzende stellte die so geänderte Vorlage zur Abstimmung. Sie wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion angenommen.

Punkt 10.2 der Tagesordnung V/0336/2013

Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen

Die Vorlage wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 10.3 der Tagesordnung V/0469/2013

Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010; Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup "Verkehrsfluss an der Robert-Bosch-Straße optimieren" Planungsbeschluss

Die Vorlage wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 10.4 der Tagesordnung V/0067/2013

Kappenberger Damm - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Brunnenweg" (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2014) Planungsbeschluss

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Punkt 11 der Tagesordnung

Bauvorhaben

Punkt 11.1 der Tagesordnung V/0493/2013	Städtisches Stadion Hammer Straße - Kostenplan und Sanierung 2014-2020
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beschlussfassung in den HA/Rat geschoben.

Punkt 12 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Punkt 12.1 der Tagesordnung V/0522/2013	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für die Kalenderjahre 2014 und 2015
--	---

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Ausschuss mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie der Ratsgruppe Die Linke, lediglich den 05.01.2014 ordnungsbehördlich für das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet zu genehmigen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e. V. beantragt gemeinsam mit der Initiative starke Innenstadt Münster (ISI) mit Schreiben vom 15.05.2013 für den Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, in den Kalenderjahren 2014 und 2015 an folgenden Sonntagen die Verkaufszeiten jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr freizugeben:

2014

Sonntag, 05.01.2014 aus Anlass des Jazz-Festivals

~~Sonntag, 04.05.2014 aus Anlass des Hansefestes~~

~~Sonntag, 02.11.2014 aus Anlass des Herbstsends~~

2015

~~Sonntag, 11.01.2015 aus Anlass des Jazz-Festivals~~

~~Sonntag, 03.05.2015 aus Anlass des Hansefestes~~

~~Sonntag, 25.10.2015 aus Anlass des Herbstsends.~~

Punkt 12.2 der Tagesordnung V/0415/2013	Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 1. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft)
--	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 12.3 der Tagesordnung
V/0427/2013**

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - Bestandsaufnahme zu Standards und Richtlinien (Auszug Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft)

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 12.4 der Tagesordnung

neu: Bahnübergang Mecklenbeck-Heroldstraße (Stellwerk)

Die Verwaltung informierte den Ausschuss über die Absicht der DB Netze, das bestehende Stellwerk im Bereich des derzeitigen Bahnübergangs Heroldstraße auch nach der geplanten Verlegung der Heroldstraße weiterhin zu betreiben. Der Baubeginn der Maßnahme sei für das Jahr 2018 vorgesehen.

Darüber hinaus informierte die Verwaltung den Ausschuss über den Eingang zweier Antwortschreiben der DB Netz (Bezug: aktuelle Beschlusslage des ASSVW), in denen von der DB die Aufhebung des BÜ Galgenheide im Zusammenhang mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung Heroldstraße erneut begründet wird.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss beide Schreiben zur kommenden Sitzung zur Verfügung stellen und eine erläuternde Vorlage zum Bahnübergang Galgenheide mit Beratungsgang BV-West, AUB und ASSVW erarbeiten.

Punkt 12.5 der Tagesordnung

neu: Verkehrspoller Albachten

Herr Dr. Bonn bat die Verwaltung um Aufklärung über den Sachverhalt und Zeitpunkt der Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des versenkbaren Pollers im Bereich der Straße „Rottkamp“ in Albachten.

Die Verwaltung sicherte zu, hierüber im kommenden Ausschuss am 07.11.2013 zu berichten.
Anmerkung: Die Funktionstüchtigkeit wurde im Oktober wieder hergestellt.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 21:30 Uhr

gez.

Thomas Fastermann
Vorsitz

gez.

Thomas Schulze Schwienhorst
Schriftführung